

Greyhoundcorn FAQ

Vorab möchte ich anmerken, ich bin weder eine Tierärztin, noch habe ich mit den empfohlenen Produkten irgendetwas zu tun. Ich schreibe hier lediglich aus unserer leidgeplagten jahrelangen Erfahrung mit den Greyhoundcorns. Es handelt sich hier lediglich um meine Meinung und ich kann keine Verantwortung für die genannten Tipps übernehmen.

1. Greyhoundcorn, was ist das?

Es wird davon ausgegangen, dass die Entstehung durch Fehlbelastungen begünstigt wird. Einige vermuten genetische Ursachen. So richtig weiß das bisher keiner. Fälschlicherweise wird das Corn auch als Dornwarze bezeichnet. Da in herausoperierten Corns nach Untersuchung keine Viren oder Bakterien gefunden worden sind, handelt es sich nicht um eine Dornwarze, wie wir sie bei Menschen kennen. Oft ist das Corn gut zu erkennen, es grenzt sich deutlich vom Rest des Ballens ab. Manchmal ist es nur stecknadelkopfgroß und nicht sofort zu erkennen. Fatal ist, dass das Corn wie ein Zapfen in den Ballen wächst. Das Corn kann bis auf den Knochen wachsen. Das Corn verursacht starke Schmerzen, so dass es soweit kommen kann, dass der Hund die Pfote gar nicht mehr aufsetzt. Was mir fast immer auffällt, die Krallen der Hunde, die mit Corns geplagt werden, sind leider oft viel zu lang. Krallenpflege einmal wöchentlich ist gerade beim Greyhound ein Muss.

Hier ein guter Artikel

<https://www.veterinarypracticenews.ca/publications/de/201809/index.html>



Foto Sabine Nitsch



2 operativ entfernte Corns, schon eingetrocknet, daher ist der Zapfen nicht mehr gut erkennbar (Foto Gabriele Wiebking)

2. Erste Maßnahme

Haben Sie sicher erkannt, dass es sich um ein Corn handelt, ziehen Sie dem Hund Babynoppensocken über die betroffene Pfote. Es wird eine deutliche Besserung im Gangbild geben. Der Trick daran sind die Noppen, die das Corn entlasten. Draußen ziehen Sie dem

Hund Schuhe über die Socken. Um ein Wundreiben an der Daumenkralle zu vermeiden, schneide Sie ein Loch in die Socke und stecken Sie die Kralle durch.

3. Tierarzt

Suchen Sie sich einen erfahrenen Tierarzt, der sich mit Windhunden und Corns auskennt.

4. Behandlung

Es gibt mehrere Behandlungsmöglichkeiten (die nachfolgenden Möglichkeiten, sind die, die mir bekannt sind, keine Garantie für Vollständigkeit bzw. Richtigkeit)

a) Sofortmaßnahme ohne mechanische Manipulation

Sie können versuchen das Corn mit Hilfe einer Salz/Vodkalösung herauszulösen. Das tut nicht weh und ist ganz einfach. Klappt leider nicht immer, aber wie gesagt, es ist einen Versuch wert. Das Rezept finden Sie in der Anlage 1.

b) Ausschälen des Corns (auch hulling genannt)

Hierbei schält der Tierarzt das Corn aus dem Ballen heraus, ohne Narkose. Es sollte nicht bluten, es wird nur durchs Horn geschält, das tut dem Hund i.d.R. auch nicht weh. Das dann entstandene Loch wächst von innen heraus wieder zu. Das kann ca. 10-14 Tage dauern, in der Zeit trägt der Hund draußen immer einen Schuh. Es darf absolut nichts in das Loch hineingetreten werden. Diese Methode würde ich besonders bei alten Hunden immer bevorzugen, wenn es möglich ist, das Corn herauszuschälen. Hier ein sehr guter Film, wie es gemacht wird.

<https://youtu.be/rVmoe4Xzi2o>

c) Operative Entfernung

Dafür wird dem Hund das Corn unter Narkose herausgeschnitten. Ist besonders dann erforderlich, wenn es schon sehr tief eingewachsen ist. Nach der manuellen Entfernung haben wir das Loch noch mit einem chirurgischen Laser ausbrennen lassen. Danach muss manchmal noch genäht werden, manchmal geht es auch ohne. Das ist bei unserem Hund die einzige Methode gewesen, die das Corn nicht mehr hat wachsen lassen. Würde ich immer wieder empfehlen und machen lassen.



Beide Pfoten haben wir in eins operieren lassen.

d) Entfernen des Corns und Aufspritzen des Ballens mit Silikon.

Mit dieser Methode kenne ich mich gar nicht aus, allerdings ist die Heilungszeit sehr lang und soviel ich weiß, darf der Hund an die 3 Monate das betroffene Bein gar nicht belasten. In der Anlage 2 finden Sie die Patienteninformation unserer Tierärztin Frau Krafzel aus der www.kleintierklinik-hannover.de

e) Durchtrennung von Nerven (Neurectomy)

Hierbei werden die Nerven im Zeh zur betroffenen Stelle im Ballen durchtrennt. Es gibt keine Langzeitstudien dazu, aber bisher kenne ich 2 Hunde, bei denen diese Methode vollen Erfolg hatte. Wie bei der Flexortentomy ist es auch hier so, dass das Corn bei der OP nicht entfernt wird und weiter behandelt werden muss. Allerdings zeigte sich, dass die Corns nach der OP kleiner wurden. Diese Methode nimmt dem Hund den Schmerz und gleichzeitig bleibt die Pfoten- und Zehenstellung normal. Ich persönlich würde diese Methode der Sehnedurchtrennung immer vorziehen, vor allen Dingen bei Hunden, die weiterhin sportlich geführt werden sollen. Hier ist eine Facebookgruppe zum Thema, schauen Sie einfach einmal vorbei

<https://www.facebook.com/groups/235225891311603>



f) Durchtrennen von Sehnen (Flexortentomy)

Diese Methode, die Mechanik des Zehs so zu verändern, dass sich kein Corn mehr bildet, wird von Mike Guillard aus UK gerade erprobt. Mittlerweile wurden bereits diverse Hunde auf diese Art operiert.

Ich würde diese Methode eher nicht empfehlen, da sich die Stellung des operierten Zehs derart verändert, dass ich hier eine erhöhte Verletzungsgefahr sehe, wenn der Hund voll Speed durch Gras und über unebene Böden läuft. Der Zeh ist nach der OP gerade nach vorne gestreckt, weil die Beugung durch die Sehne fehlt. Ich persönlich würde das niemals bei einem jungen Hund durchführen lassen und gar nicht bei einem Hund, der weiterhin sportlich geführt werden soll.

Informationen von Mike Guillard erhält man von ihm persönlich, siehe

<https://www.mikeguillard.co.uk/copy-of-dysplasia-article-1>

g) Therapie mit 5-FU Creme

Das erfordert eine disziplinierte Behandlung nach Zeitplan und Führung eines Protokolls für den Forscher dieser Methode, Richard William Doughty. Die Unterlagen habe ich vorliegen und kann sie auf Verlangen gerne weiter geben. Bisher hat nur eine Person aus meinem engeren Bekanntenkreis dieses ausprobiert, leider ohne Erfolg bei Ihrem Hund.

5. Vor- und Nachsorge

- a) Um ein erneutes Entstehen eines Corns zu verhindern, kann ich nur empfehlen, regelmäßig zur **Physiotherapie** zu gehen, um jegliche Fehlbelastungen zu vermeiden.

- b) Die **Kralen des Hundes müssen unbedingt so kurz** wie möglich gehalten werden.
Zu lange Krallen verursachen Fehlbelastungen.

6. Welche Schuhe soll man nehmen?

Wir haben den Toffler von Sabro. Damit sind wir immer gut gefahren bzw. gelaufen.

<https://www.tierarzt24.de/sabro-toffler-pfotenschutz>

Es gibt aber eine unendlich große Auswahl an Hundeschuhen, da muss sich jeder das passende raussuchen. Oft geht das nur durch Ausprobieren.

Bei Fragen können Sie mir gerne eine Email schreiben, g.wiebking@gmx.de

My favourite remedy for corns – painless Mein Lieblingsmittel gegen Greyhound-Hühneraugen – schmerzlos

successfully applied to - six toes - of two dogs –
an zwei Hunden – sechs Zehen angewandt – mit Erfolg



after having left the bandage for 2 hours
nach zwei Stunden Einwirkzeit



easily removed after six hours
ganz leicht abgehoben nach sechs Stunden

Ingredients:

rock salt
vodka
water

Zutaten:

Steinsalz
Vodka
Wasser

in addition you need:

gauze swabs
Cohesive conforming bandage
and a little patience

außerdem braucht man:

Mullkompressen
selbsthaftende Fixierbinde
und ein bißchen Geduld



Thank you Bogie
Danke, Bogie



thank you Casadina
danke, Casadina

Preparation:

Well, it is really easy: prepare a saline solution: put rock salt into a jar, add water and wait-- you've got a saline solution when the stones stopped melting. Mix 2/3 of this solution with 1/3 Vodka soak a gauze swab with this solution and fix the swab to the affected toe. Keep the bandage wet by using the solution. After some time (4-8 hours) you can try to remove the corn – be very, very careful, it must be possible to remove the corn without feeling any resistance. If not – you must apply once again a soaked bandage.

Die Zubereitung ist wirklich sehr einfach, man muss eine Salzlake herstellen: übergießen Sie Steinsalz mit Wasser. Wenn das Wasser gesättigt ist, löst sich das Salz nicht weiter auf. Diese Lösung mischen Sie im Verhältnis zwei zu eins mit Vodka (2/3 Salzlösung, 1/3 Vodka). Tränken Sie eine Mullkompressen mit der Lösung, und fixieren Sie die Kompressen auf der betroffenen Stelle. Der Verband muss ständig mit der Lösung feucht gehalten werden. Nach ca. 4-8 Stunden können Sie versuchen, das Hühnerauge leicht anzuheben, es muss sich ohne Widerstand anheben und entfernen lassen. Wenn nicht, legen Sie erneut einen gut durchtränkten Verband an.

All the best for all "corn-suffering" greyhounds.

Bogie & Casadina

Besitzerinformation

Greyhoundcorns sind speziell bei dieser Rasse auftretende Dornwarzen oder Hühneraugen. Eine schmerzhafte Veränderung an den Fußballen Ihres Greyhounds.... Was können Sie tun?

Allgemein

Besitzer berichten von anfänglichem Lahmen, das urplötzlich während des Spazierengehens auftaucht, d.h. die Lahmheit tritt nicht schleichend auf. Der Hund setzt die Pfote aufgrund der Schmerzen nicht auf, oder nur vorsichtig auf der seitlichen Fußkante. An den Ballen und Pfoten Ihres Hundes ist weiter nichts, wie bspw. ein eingetretener Fremdkörper, erkennbar. Die Lahmheit bleibt die nächsten Tage über hinweg konstant bestehen. Der Zeh ist bei Palpation druckempfindlich, verhärtet und angeschwollen. Der Tierarzt hat keinen Befund im Röntgenbild erhoben, und der orthopädische Untersuchungsgang bleibt ebenfalls ohne Befund.

Diagnose: **Greyhoundcorn!** Entstehung und Ursache sind bisher unbekannt. Theorien sind a) Mangelnde Fettschicht der Ballen, wodurch zu großer Druck zwischen Zeh und Ballen herrscht, b) ein Stich oder Schnitt im Ballen fibrosiert und vernarbt, c) ein Papilloma-Virus oder d) ein Fremdkörper entwickelt sich zum Corn.



Was ist zu tun?

Auftragen von Zugsalbe und das Anlegen eines Druckverbands für 10 Tage durch einen Tierarzt.

Auch Sie können **unterstützende Maßnahmen** ergreifen...

- Krallen so weit wie möglich runterkürzen
- Noppensocken überziehen, die draußen gegen Schuhe ausgetauscht werden
- Achtung: kein Toben, sondern nur an der kurzen Leine Gassi gehen!
- Bei nassem Wetter verwenden Sie besser Gummistiefel, wobei Sie beim Überziehen darauf achten müssen, dass sich keine Falten, die zu Druckstellen führen könnten, bilden
- Verwendung einer gesättigten Steinsalzlösung, s. Seite 2



Hilfreiche Links für Schuhe und Gummistiefel

<http://www.sabro.de/Hund/Pfotenschutz/TofflerPfotenschutz-/4700>

<http://www.doggusti-pfotenschutz.de/>

Mein Tier. Meine Klinik.



**KleintierKlinik
Hannover**



Besitzerinformation

Greyhoundcorns sind speziell bei dieser Rasse auftretende Dornwarzen oder Hühneraugen. Eine schmerzhafte Veränderung an den Fußballen Ihres Greyhounds.... Was können Sie tun?

Rezept für **Steinsalzlösung** unter Beibehaltung des Verbands:

1. Steinsalz mit Wasser übergießen
2. Warten bis das Salz vollständig aufgelöst ist
3. Diese Lösung mit Wodka mischen, im Verhältnis: 2/3 Salzlösung, 1/3 Wodka
4. Mullkompressen mit der Lösung tränken
5. An betroffener Stelle fixieren
6. Achtung: Verband muss ständig mit dieser Lösung feucht gehalten werden
7. Nach ca. 4-8 Stunden können Sie versuchen, das Corn leicht anzuheben und zu entfernen, aber ohne Gewalt! Es muss sich ohne Widerstand anheben und entfernen lassen
8. Sollte dies nicht gelingen, Legen Sie erneut einen gut durchtränkten Verband an.

(mit freundlicher Genehmigung von Beate Schröter)

Wenn diese Maßnahmen nicht helfen.....

kann ein erfahrener Tierarzt bei uns das Corn ausschälen (sog. **Hulling**). Dies sollten Sie nicht alleine versuchen! Dieser schmerzlose Eingriff erfolgt völlig unblutig und ohne Narkose. Der harte Kern wird mit einem scharfen, flachen Dental-Drehmeißel entfernt.

Da sich das Corn immer wieder erneut bilden kann, ist dies eventuell kein einmaliger Eingriff, sondern muss unter Umständen alle 3-4 Wochen wiederholt werden. Aber zunächst bringt er Schmerzlinderung. Es besteht auch eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass sich das Corn nicht wieder neu ausbildet.

Gute Heilungsergebnisse wurden mit der täglichen Anwendung von Abreva- oder Aldara-Creme nach dem Hulling erzielt.

Mein Tier. Meine Klinik.

Bis die Wunde am Ballen verheilt ist, muss Ihr Greyhound im Freien Schuhe tragen!

Weitere Behandlungsoptionen wären:

Die **Injektion von Silikon** zur Auffüllung des Ballens und damit Reduzierung des Wiederauftretens eines Corns durch die erzeugte Druckentlastung.

Der **chirurgische Eingriff** erfolgt unter Einsatz eines chirurgischen Lasers in Narkose. Die entstehende Wunde wird vernäht. Bis zur endgültigen Heilung herrscht für mindestens vier Wochen Schuhzwang!

Ohne Einsatz des Lasers kann das entfernte Gewebe zur pathologischen Untersuchung eingeschickt und auf Papilloma-Viren hin untersucht werden.

Prophylaxe: Zur Vorbeugung der Entstehung neuer Corns empfehlen wir eine Physiotherapie mit dem Ziel Fehlstellungen zu vermeiden/korrigieren, die durch die schmerzverhindernde Schonhaltungen entstehen können.

Unsere **Physiotherapeutin** zeigt Ihnen gerne geeignete Übungen, die Sie jeden Tag mit Ihrem Greyhound durchführen können.

Haben Sie noch Fragen zu diesem Thema?

Dann sprechen Sie uns doch einfach an.

Unserer Tierärzte beraten Sie gerne dazu!



**KleintierKlinik
Hannover**

